

1. MRZ. 2003 *Sch*
vom
ZG 43

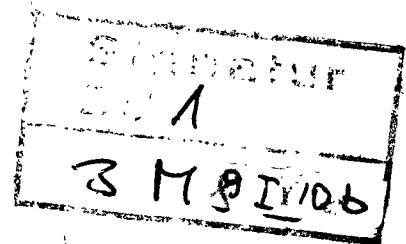
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/98

Erschienen am 6. Oktober 1958



Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August - September 1958

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
August/September 1958

An den Weltwarenmärkten haben sich die während der Krisenwochen des Nah-Ost-Konflikts teilweise leicht angestiegenen Preise zwischen Mitte August und Mitte September wieder etwas ermäßigt. Von den Verwicklungen um Formosa gingen bisher nur verhältnismäßig geringe Einflüsse auf das Preisniveau aus, so z.B. bei Zucker (vorübergehend) und Kautschuk.

Hauptsächlich infolge der großen amerikanischen Ernteerwartungen in diesem Jahr ergaben sich bei Getreide (bis Anfang September), teilweise bei Ölen und Ölsaaten sowie bei Baumwolle niedrigere Notierungen. Auch die Preisermäßigungen bei Kaffee und Kakao sind im Grunde durch gute Ernten bzw. hohe Vorräte bedingt. Zu Beginn der neuen Verkaufssaison kam es zu niedrigen Wollpreisen. Auch Rohseide und Chemiefasern wurden billiger. Am Mineralölmarkt traten meist Preisabschwächungen ein, besonders für Rohöl und Bunkeröl. Die Eisen- und Stahlpreise zogen teilweise an (Vereinigte Staaten, Schweden); teils wurde jedoch auch eine entgegengesetzte Entwicklung verzeichnet (Bundesgebiet). An den NE-Metallbörsen wiesen - mit Ausnahme von Kupfer - die Notierungen nach unten. Besonders zu erwähnen ist die Lage am Weltzinnmarkt.

Moodys Index (USA) ging zwischen dem 15. August und dem 12. September um 1,6 vH zurück, Reuters Index (Großbritannien) um 1,5 vH.

Indices der internationalen Rohstoffpreise

Z e i t	Ver. Staaten Moody's Index	Großbritannien Reuter's Index	Ver. Staaten Dow Jones - Index (Terminmarkt)
	31.12.1931=100	18.9.1931= 100	1924 - 1926 = 100
1938 JD	143,5	139,5	.
1948 JD	418,6	387,0	.
1949 JD	352,3	419,0	.
1950 JD	417,9	512,8	.
1951 JD	488,6	605,9	.
1952 JD	430,9	545,7	176,4
1953 JD	411,8	494,6	161,0
1954 JD	421,9	487,7	175,5
1955 JD	404,0	494,0	156,5
1956 JD	418,4	485,1	157,1
1957 JD	411,2	459,6	158,2
1957 Aug.	424,7	445,4	158,5
1958 Juli	399,9	417,5	157,1
Aug.	398,8	414,0	154,1
15. Aug.	398,9	414,8	153,7
22. "	394,0	411,2	152,8
29. "	392,8	410,8	153,3
5. Sept.	392,5	411,0	152,2
12. "	392,7	408,4	152,2

Die preissenkenden Einflüsse, die von den guten Getreideernten ausgingen, wurden während der Berichtszeit weitgehend durch bessere Exportmöglichkeiten und die erwarteten größeren Beleihungen nach der amerikanischen Agrargesetzgebung aufgehoben.

Die Weizennotierungen behielten trotz der hohen Schätzung für die diesjährige amerikanische Ernte von 1446,5 Mill. bsh (Vorjahr 947,1 Mill. bsh) etwa den Vormonatsstand bei und zogen, auch in London und Winnipeg, teilweise leicht darüber hinaus an. Roggen verteuerte sich an allen Börsenplätzen im Durchschnitt um 6 vH. An der Kopenhagener Börse fanden keine Auktionen statt. Die Gerstenpreise bewegten sich leicht unterschiedlich.

Trotz der gegenüber dem Vorjahr etwas niedriger erwarteten amerikanischen Maisernte (3 487,2 Mill. bsh) schwächten sich die Notierungen in Chicago und New York leicht ab. An den europäischen Handelsplätzen blieben sie weitgehend unverändert. Bei in den letzten Wochen verhältnismäßig kleinen Umsätzen wurde Reis in Mailand etwas niedriger, in New York und London dagegen leicht höher bewertet. Infolge vergrößerter Anbauflächen wird in Siam und Burma mit besseren Ernteerwartungen gerechnet als im Vorjahr, in der Volksrepublik China sogar mit einer Rekordernte. Für Weizen- und Roggenmehl entsprachen bei meist unveränderten Preisen die Umsätze offenbar nur dem laufenden Bedarf.

Die Zuckerpreise bewegten sich nur geringfügig um das Niveau der Vormonatsmitte. Kubarohzucker (Weltkontrakt Nr. IV) wies Mitte September in New York mit 3,45 cts je lb die gleiche Bewertung wie vor vier Wochen auf. Verschiedentlich ergab sich an den Terminmärkten indessen eine rückläufige Preistendenz.

Der Rücktritt des Präsidenten des brasilianischen Kaffee-Instituts und die enttäuschenden Ergebnisse der interafrikanischen Kaffee-konferenz waren der Anlaß zu weiteren Preisrückgängen am Weltmarkt. Der Preis für Santos IV gab in New York um 4,4 vH nach, der für Kenya A (fob Mombasa) zog jedoch in London gegenüber dem letzten Auktionspreis von Anfang Mai um 8 vH an. In verschiedenen Ländern wurden die Preisermäßigungen der letzten Wochen an die Verbraucher weitergegeben. Von der am 18. September in New York tagenden Internationalen Kaffeestudiengruppe werden Pläne zur Marktbeeinflussung erwartet.

Am Markt für Rohkakao wurden erneut nachgebende Preise beobachtet, wozu günstige Ernteaussichten in Westafrika mit von Bedeutung waren. Accra verbilligte sich in New York um 9,1 vH, sowie am Londoner Terminmarkt um 3,8 vH. Man rechnet damit, daß auch die regionalen Verkaufsboards ihre Forderungen herabsetzen werden. Die Teepreise verzeichneten teilweise eine gewisse Tendenzumkehr. Neben den besseren Sorten wurden oft auch mittlere Qualitäten verstärkt nachgefragt. Die schon im vorigen Monat als Ausnahme anziehende Notierung von Orange Pekoe, medium broken, stieg in Djakarta weiter um 10 vH an, der Londoner Auktionsdurchschnittspreis belief sich auf 52,36 d gegenüber 50,72 d je lb im Vormonat.

Unter den Gewürzen hatte schwarzer Malabar-Pfeffer in New York nachgebende Preise, während schwarzer Lampong/Canton in London unverändert bewertet wurde.

An den Vieh- und Fleischmärkten war die Preisentwicklung immer noch uneinheitlich. Während Rinder und Schweine weitgehend unverändert, teils geringfügig abgeschwächt notiert wurden, verteuerte sich Schweinefleisch vor allem in New York (14 vH). Rindfleisch gab indessen in La Villette von 43 000 ffrcs auf 40 600 ffrcs je 100 kg nach. Auch Schinken und Speck verbilligten sich erneut. Eier zogen in Chicago um 21 vH im Preise an, in ähnlichem Umfang auch in London. Die Kopenhagener Notiz lag etwas niedriger als zur Augustmitte.

Die Butternotierungen wiesen in New York und London nach oben. Zum vierten Mal innerhalb von sechs Wochen hat das dänische Exportkomitee den Erzeugerpreis bei Abgabe an Exportgenossenschaften heraufgesetzt. Der Preis beträgt jetzt 4,75 dkr je kg, liegt damit aber noch um 15 vH niedriger als vor Jahresfrist. Bei begrenztem Angebot konnten die Schmalzpreise etwa ihr Niveau halten. Auch die Talgnotierungen blieben ohne größere Schwankungen.

Am Markt für pflanzliche Öle und Ölsaaten ergaben sich weiterhin unterschiedliche Tendenzen. Kopra wurde infolge zögernden Angebots um durchschnittlich 3,5 vH höher bewertet. Kokosöl folgte nur am Börsenplatz Marseille dieser Entwicklung. Leinsaat, deren Ernte in den USA in diesem Jahr auf 37,5 Mill. bsh beziffert wird (Vorjahr 26 Millionen bsh), hatte dagegen meist nachgebende Preise, gleichfalls Leinöl. Auch Erdnüsse und Erdnußöl verzeichneten einige Preiseinbußen, Palmkerne (nicht dagegen Palmöl) wiederum verschiedentlich Preisgewinne. Infolge der guten Ernteerwartungen für Sojabohnen in den Vereinigten Staaten, die das US-Landwirtschaftsministerium mit 535,9 Mill. bsh angibt (doppelt so viel als im Durchschnitt der Jahre 1946/55), ermäßigten sich die Preise um 2,4 vH, für Sojaöl um 4,3 vH, Olivenöl, Rizinusöl und Palmkernöl hatten leicht gestiegene Preise, Palmöl verbilligte sich cif Antwerpen geringfügig.

Zu Beginn der neuen Verkaufssaison für Wolle kam es an den Dominion-Märkten zunächst zu Notierungen, die um 5-10 vH unter den Schlußbewertungen der vergangenen Saison (Mitte Juli) lagen. Anfang September konnten jedoch, vor allem in Australien, wieder höhere Preise erzielt werden, wozu neben der stärkeren Nachfrage seitens des europäischen Kontinents und Japans, auch das Angebot besserer Qualitäten beitrug. Vor allem wegen der Stützungskäufe der Wollkommission wurde in Südafrika das Preisniveau etwa gehalten. Gegenüber dem Vormonat wurde 64's Schweißwolle in New York um 1,2 vH niedriger bewertet, auch die Londoner Notierungen waren rückläufig. Bei stärkeren Angeboten und bei nur geringer Nachfrage der Verarbeiter haben sich an den Kammzugmärkten - mit Ausnahme des Antwerpener Handelsplatzes - die Preise gleichfalls abgeschwächt. Die Baumwollnotierungen standen am amerikanischen Markt etwas unter dem Eindruck der neuen Ernteschätzung durch das Landwirtschaftsministerium, die mit 12,1 Mill. Ballen um 500 000 Ballen höher angegeben wurde als im Vormonat; sie gaben, auch am Terminmarkt, leicht nach. Da die Marktpreise zur Zeit unter dem Beleihungssatz der US-Regierung liegen, sind bis Mitte September bereits 300 000 Ballen beliehen worden. Rückläufige Preise wurden auch am Liverpooler Terminmarkt an der Bremer Terminbörse wie in Alexandrien verzeichnet. Eine Ausnahme stellte die Terminnotierung in Sao Paulo dar, die um 19,6 vH anzog.

Die im Vormonat bereits beobachteten Preisrückgänge am Rohseidenmarkt haben sich während der Berichtszeit fortgesetzt. Der Kassapreis in Yokohama ging um 4,3 vH zurück, der Kassapreis in Lyon um 2,9 vH. Nach vorübergehend besserer Bewertung stellte sich die Exportnotierung in Mailand auf 7000 Lire je kg (7025 im August). Bei den Chemiefasern verbilligten sich Nylonfäden in den Vereinigten Staaten. Mit Wirkung vom 18. August setzte die Industrial Rayon Corp. ihre Preise für dieses Erzeugnis um 12 cts auf 1,08 \$ je kg (15-22 denier) bzw. um 5 cts auf 1,15 \$ je kg (8 denier) herab. Unter den Hartfasern verzeichneten gute Partien Schwungflachs allenthalben Preisgewinne, während Sisal an allen Märkten schwächer notierte. Die Londoner Notierung senkte sich um fast 2 £ auf 76,75 £ je lgt. Als Folge hoher Ernteerwartungen in Pakistan waren die Jutepreise durchweg nach unten gerichtet. Auch für Jutegarne und -gewebe setzten sich besonders am britischen Markt niedrigere Preise durch.

Rindshäute notierten in New York, Chicago und London leicht abgeschwächt, Kalbfelle konnten in Manchester dagegen erneut Preisgewinne (um 10 vH) erzielen.

In New York wie in London erhielten die Kautschuknotierungen durch die Ereignisse im Fernen Osten eine Stütze. Außerdem wurden in New York wieder stärkere Käufe seitens der verarbeitenden Industrie beobachtet, so daß hier der Preis für RSS 1 von 28,50 cts auf 29,50 cts je lb anzog. Am Ursprungsmarkt Singapur war die Tendenz indessen nicht eindeutig. Die Welterzeugung wird im Juli mit 172 500 t angegeben, der Weltverbrauch mit 150 000 t; er liegt damit um 5000 t unter dem Wert des Vorjahres.

Die beobachteten Kohle- und Kokspreise blieben, mit Ausnahme der um 20 Lire auf 2 210 Lire je 100 kg gestiegenen Mailänder Bewertung für Hüttenkoks, ohne besondere Veränderung. Für Importkohle ist für das Bundesgebiet eine Änderung der Bemessungsgrundlage zur Umsatz-Ausgleichssteuer vorgesehen, die der einheimischen Kohle eine höhere Konkurrenzfähigkeit sichern soll. Auch in anderen westeuropäischen Ländern sind Maßnahmen zum Schutz der heimischen Kohle geplant. Am Mineralölmarkt waren die Tendenzen nicht einheitlich. Verschiedentlich wurden die Erdölpreise herabgesetzt, so anfangs September für saudiarabisches Öl fob Ras Tanura (um etwa 8 vH) und für kanadisches Alberta-Erdöl um etwa den gleichen Prozentsatz. Verschiedene große Ölgesellschaften (Shell, B.P., Esso) senkten nach Mitte September die Bunkerölpreise in fast allen Häfen in ähnlichem Umfang. Im Zusammenhang mit der Absatzlage bei Kohle wurden die Preise für schweres Heizöl im Bundesgebiet von den größeren Ölgesellschaften um mehr als 5 vH angehoben. Meldungen, wonach die deutschen Benzinpreise um 1 Pf je Liter heraufgesetzt werden sollten, wurden von den Ölgesellschaften dementiert. Trotz der sinkenden Rohölpreise hat es die italienische Regierung abgelehnt, die während der Suezkrise eingeführte Sondersteuer abzubauen.

Auch am Eisen- und Stahlmarkt ergaben sich unterschiedliche Entwicklungen. Die um die Monatswende Juli/August erfolgten amerikanischen Preisanhebungen für die meisten Stahlprodukte, auch für den Export, wurden in der Berichtszeit noch teilweise fortgesetzt. Am 4. September wurden z.B. die Preise für Schienen um 4 vH angehoben. Außerdem hat die United Steel Co. eine Erhöhung der Weißblechpreise um 3 1/2 vH zum 1. November angekündigt. Auch der Preis für Ferro-Chrom soll am 1. Oktober erhöht werden. Anfang September haben auch die schwedischen Eisenwerke mit sofortiger Wirkung die Grundpreise für verschiedene Walzwerkserzeugnisse und Spezialeisen um 1 skr je 100 kg verteuert. Gleichfalls in der ersten Septemberwoche wurden dagegen die deutschen Inlandspreise für Roheisen und Eisenlegierungen allgemein ermäßigt. Die Hohe Behörde der Montan-Union hat kürzlich die Pflicht zur Einreichung von Preislisten auch auf Edelstahl ausgedehnt.

Die NE-Metallnotierungen neigten überwiegend zur Schwäche. In den Vereinigten Staaten wurde der Lohnhüttenpreis für Kupfer zunächst stufenweise auf 26 cts je lb zurückgenommen, sodann aber in Anpassung an die höheren Bewertungen (auch für Terminware) am Londoner Markt wieder auf 26,25 cts je lb, d.h. fast auf das Niveau des Grubenhüttenpreises angehoben. Als Ursachen dieser Entwicklung soll neben der nord-rhodesischen Streikbewegung auch die herbstliche Nachfragebelebung und die Abnahme der Vorräte gegenüber dem Vorjahre von Bedeutung sein. Die auf der UN-Konferenz in London für Blei und Zink empfohlenen Ausfuhrrestriktionen führten zu einer leichten Marktbelebung. Inzwischen wurde von der amerikanischen Regierung auch eine Importkontingentierung verfügt. Als Reaktion auf die großen russischen Offerten am Weltmarkt ermäßigten sich, fast unbeeinflusst von den britischen Importrestriktionen, die Zinnpreise. Der vor einiger Zeit geschaffene Pufferstock mußte seit Monaten ständig eingreifen, um den Preis am Londoner Markt nicht laufend unter den unteren Interventionspunkt (730 £ je lgt) absinken zu lassen. Nachdem die Mittel des Pufferstock erschöpft waren, wurde die Vormittagssitzungen an der Londoner Metallbörse am 18. September abgebrochen und die Verkäufe am Nachmittag

mit einer um rund 90 £ niedrigeren Notierung (631 £ je lgt) wieder aufgenommen. In der Zwischenzeit konnte sich der Preis wieder auf 702 £ je lgt (am 22. Sept. 1958) erholen. In Anpassung an die freien Weltmarktpreise für russisches und südafrikanisches Platin, die bei 19 bis 20 £ je troy oz. liegen, wurden die Londoner Notierungen um 2 £ auf 21.5.0 £ zurückgenommen. Auch in New York gaben die Platinpreise von 62-65 \$ auf 57-60 \$ je troy-oz nach. Anfang September gingen die Notierungen für ausländisches Wolfram-erz (von \$ 11 auf \$ 8 je Einheit WO₃) und für Zirkonium in den USA zurück. Mitte September trug Kadmium in London mit einem Preisrückgang von 10 s auf 9¹/₂ s je lb der international schwachen Marktlage dieses Metalles Rechnung.

Im Zusammenhang mit den nachgebenden Frachtraten haben sich die Preise für Kolonialrundhölzer an europäischen Plätzen weiter leicht ermäßigt.

Die Preise für chemische Erzeugnisse blieben meist unverändert. Schwefelsaures Ammoniak verbilligte sich um 2,7 vH in Mailand, Terpentin um 3,7 vH in London.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	58	"Rupien" je lb anstatt Rupien je kg
	76 - 78	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	186 - 188)	
	211 - 221	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	224 - 225	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	291 - 301	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Änderung zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr. 122 ab 9. Juni "crude" 2 % freie Fettsäure

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			September	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	184,25	181,88	186,38	185,38	187,25
2	"	231,13	233,88	241,38	238,13	243,88
3	"	205,25	204,88	209,38	209,63	210,25
4	"	163,63	164,63	165,63	166,38	165,38
5	"	27.4.3	27.3.9	27.9.0	27.10.6	27.9.3
6	"	25.10.0	25.1.3	24.18.9	25.0.0	25.0.0
7	"	22.17.6	23.0.0	23.5.0	23.2.6	22.16.3
8	"	-	-	-	-	-
9	"	22.2	21.4	20.11	20.11	20.4
10	Roggen	123,50	121,00	126,63	126,00	129,50
11	"	159,88	157,38	164,38	166,63	172,88
12	"	108,25	104,00	108,63	106,50	111,63
13	"	-	-	-	-	-
14	"	nom.	nom.	18.0	18.6	18.6
15	Hafer	62,00	61,38	61,88	60,38	60,75
16	"	84,13	83,00	83,00	82,00	82,38
17	"	76,38	74,88	76,50	74,88	74,50
18	"	22.6	22.3	22.3	22.3	22.3
19	Gerste	99,50	96,00	97,75	95,75	98,63
20	"	19.0.0	18.15.0	18.15.0	18.15.0	21.10.0
21	"	21.17.6	21.7.0	21.12.9	21.6.3	21.2.6
22	"	20.8.3	20.8.3	20.13.0	20.10.6	20.14.0
23	"	45,50	-	-	-	-
24	Mais	127,13	124,75	124,88	124,13	123,63
25	"	168,00	165,13	162,75	161,00	159,50
26	"	21.2.6	20.8.0	21.0.6	21.4.3	21.0.0
27	"	21.0.0	20.17.6	21.0.0	20.18.2.	20.14.9
28	"	20.3.0	20.4.0	20.9.0	20.10.6	20.5.0
29	"	21,20	20,90	21,40	21,35	21,35
30	"	-	-	-	5 350	5 250
31	Reis	11,50	10,75	10,75	10,75	10,75
32	"	-	-	-	-	-
33	"	78.0	78.0	79.9	79.0	78.6
34	"	17 600	17 600	17 250	17 250	16 750
35	Weizenmehl	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
36	"	6,35	6,25	6,45	6,50	6,45
37	"	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0
38	"	78.9	78.9	78.9	79.3	78.6
39	Zucker	3,45	3,47	3,52	3,47	3,45
40	"	5,72	5,85	5,85	5,85	5,85
41	"	9,35	9,35	9,35	9,35	9,35
42	"	30.9	31.11/2	31.41/2	31.9	31.0
43	"	38.71/2	38.9	38.101/2	39.11/2	38.11/2
44	"	45,40	45,60	44,90	45,00	44,50
45	Rohkaffee	45,25	45,75	45,25	43,25	43,25
46	"	40,13	40,13	40,00	39,50	...
47	"	51,25	52,50	51,75	51,00	...
48	"	-	-	-	-	-
49	"	281.0	283.0	273.0	261.0	265.0
50	"	-	-	-	-	-
51	"	525,00 ⁹⁾	525,00	530,00	530,00	530,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
224,17	220,14	186,09	184,34	82,2	28,45	1
264,22	271,85	233,20	233,95	88,5	36,10	2
237,97	246,80	220,56	207,62	87,3	32,04	3
207,59	164,16	162,89	163,97	79,0	26,18	4
27.1.4 ^{a)}	29.3.10	27.8.3	27.5.1	100,7	31,36	5
27.16.1 ^{a)}	26.10.6	25.9.7	25.7.10	91,3	29,21	6
.	22.17.0	23.6.4	22.14.4	.	26,14	7
-	25.18.11	-	-	-	-	8
25.10 ¹ /2	27.7 ³ /8	24.0 ¹ /3	22.4 ³ /5	86,5	25,75	9
139,63	130,47	126,87	123,61	88,5	20,44	10
178,52	177,12	170,09	160,61	90,0	26,56	11
149,37	111,06	111,66	108,19	72,4	18,50	12
46,67	40,16 ^{a)}	45,00 _p	.	.	.	13
.	22.1 ¹ /5	nom.	22.4 ⁴ /5	.	25,77	14
81,43	69,26	64,37	62,69	77,0	18,14	15
101,90	94,06	92,51	85,03	83,4	24,60	16
92,23	71,57	78,32	76,62	83,1	21,58	17
21.7 ³ /5	22.10 ² /5	25.7 ¹ /3	23.5 ¹ /5	108,3	26,96	18
135,57	95,31	99,37	98,42	72,6	19,64	19
23.3.4	19.4.0	19.7.2	18.18.6	81,7	22,12	20
.	22.18.6	22.1.7	21.13.5	.	24,93	21
-	21.9.10	20.9.1	20.10.0	-	23,59	22
50,78	40,08	46,44 _p	45,38 _p	89,4	27,44	23
146,40	126,54	131,18	126,75	86,6	20,96	24
173,87	156,62	167,31	166,87	96,0	27,59	25
.	23.6.8	21.1.3	20.15.11	.	23,93	26
23.7.6	26.19.2	21.3.2	20.19.2	89,7	24,11	27
-	23.9.5	20.18.3	20.6.6	-	23,38	28
-	23,59	20,95	21,02	-	23,26	29
5 750	5 604	5 538	-	-	-	30
10,16	10,95	11,50	11,29	111,1	104,54	31
62.10 ¹ /5	63.9	-	-	-	-	32
-	79.9	78.9	78.5 ¹ /5	-	90,24	33
12 223	16 644	18 200	17 483	143,0	117,57	34
5,88	6,44	5,99	5,84	99,3	54,07	35
6,38	6,74	6,78	6,35	99,5	58,80	36
52.0	101.7 ¹ /5	98.0	98.0	188,5	45,08	37
91.1 ¹ /2	83.3 ³ /5	78.10 ¹ /2	78.9	86,4	36,23	38
4,87	5,13	3,49	3,46	71,0	32,04	39
5,43	5,74	5,78	5,78	106,4	53,52	40
7,98	9,15	9,35	9,35	117,2	86,58	41
40.4 ¹ /2	47.0 ⁵ /7	31.4 ³ /5	30.11 ⁴ /5	76,7	35,65	42
51.11 ¹ /2	56.3	39.3 ² /5	38.9 ¹ /5	74,6	44,60	43
-	65,34	45,28	45,31	-	45,21	44
50,81	56,42	46,82	45,46	89,5	420,93	45
38,21	44,28	40,35	40,12	105,0	371,49	46
53,59	64,60	53,25	51,77	96,6	479,36	47
52,98	62,82	50,57	50,75	95,8	469,92	48
195.3 ² /3	254.11 ⁵ /6	292.8 ¹ /5	284.6 ² /3	145,7	327,39	49
532.0	581.8 ² /7 ^{a)}	-	-	-	-	50
19,57	49,60	51,94	52,54	268,5	595,44	51

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			September	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
52	Rohkakao	47,60	46,00	46,20	45,45	43,25
53	"	47,60	46,25	46,20	45,45	43,25
54	"	345.0	347.6	342.6	342.6	334.6
55	"	48,50	47,00	47,00	46,50	45,88
56	"	364,75	366,50	365,75	358,75	351,75
57	Tee	50,72	51,44	53,65	53,51	52,36
58	"	2,13	2,13	2,10	2,10	2,10
59	"	215,00	215,00	210,00	240,00	245,00
60	"	25,00	25,00	25,00	25,50	25,00
61	Pfeffer	28,25	28,00	27,00	27,50	...
62	"	18,75	19,00	18,75	18,75	18,75
63	Rinder	235,00	235,00	235,00	235,00	...
64	Schweine	19,88 ^{c)}	18,50 ^{c)}	18,90 ^{c)}	18,50 ^{c)}	19,3
65	"	21,75 ^{c)}	20,25 ^{c)}	19,88 ^{c)}	20,00 ^{c)}	20,45 ^{c)}
66	Rindfleisch	18.3	18.7	18.7	...	...
67	"	43 000	42 000	41 800	41 400	40 600
68	Schweinefleisch	49,00	48,00	53,00	56,00	...
69	"	17.0	16.3	16.7	...	...
70	"	4,08	4,08	4,08	4,08	...
71	Speck	59,00	56,00 ^{c)}	53,00	53,00	52,50
72	"	-	-	-	-	-
73	"	311.0	311.0	311.0	...	...
74	Schinken	-	-	-	-	-
75	"	375.0	360.0	355.0	...	...
76	Eier	34,00	31,00	34,00	41,25	...
77	"	39.0	40.9	42.3	...	...
78	"	3,60	3,60	3,60	3,60	3,50
79	Butter	58,88	60,13	60,88	61,00	61,13
80	"	288.0	298.0	298.0	...	...
81	"	425,00	425,00	450,00	450,00	475,00
82	Käse	2,10	2,15	2,15	2,15	...
83	"	295,00	295,00	295,00	295,00	295,00
84	Schmalz	12,80	12,65	12,82	12,72	12,77
85	"	14,80	13,92	13,92	14,02	14,55
86	"	126.6	126.6	126.6	...	...
87	"	255,00	255,00	255,00	255,00	255,00
88	Talg	8,00	8,25	8,25	8,13	8,00
89	"	76.6.0	76.6.0	76.6.0	76.6.0	76.6.0
90	Leinsaat	309,00	305,00	300,00	300,00	295,00
91	"	310,50	295,00	305,50	295,25	295,50
92	"	-	-	-	-	-
93	"	-	-	-	-	-
94	Kopra	206,00	204,00	206,00	215,00	207,00
95	"	5 750	5 750	5 750	5 750	5 900
96	"	73.0.0	73.0.0	73.10.0	75.0.0	75.0.0
97	"	8 625	8 625	8 800	8 800	9 000

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	30,57	47,70	47,20	146,7	437,04	52
30,98	30,46	45,65	47,12	152,1	436,30	53
259.92/3	236.113/5	360.102/5	348.51/5	134,1	407,32	54
35,52	31,96	50,15	47,56	133,9	399,98	55
-	244,82	374,82	369,76	-	409,17	56
37,37	53,05	54,08	51,35	137,4	551,41	57
1,86	2,29	2,42	2,12	114,0	412,23	58
234,43	221,34	222,00	213,33	91,0	414,82	59
6,27	17,70	25,00	25,00	398,7	462,50	60
163,62	27,01	28,70	27,81	17,0	257,50	61
128,03	18,63	19,00	18,75	14,6	201,34	62
189,61	222,05	235,00	235,00	123,9	142,10	63
18,84	17,28	21,80	19,76	104,9	182,97	64
18,81	18,45	22,68	21,34	113,5	197,60	65
9.6	15.6	18.62/5	18.8	196,5	300,68	66
20 325	31 596	43 250	42 450	208,9	422,97	67
46,63	48,46	55,23	50,63	108,6	468,80	68
12.0	18.104/5	16.04/5	16.71/5	138,5	267,38	69
3,91	3,87	4,14p	4,08p	104,3	246,70	70
43,16	49,97	58,17	56,67	131,3	524,73	71
174.91/3	14,51	-	-	-	-	72
	305.8	320.93/5	311.0	177,9	357,82	73
185.31/4	78,41	-	-	-	-	74
	381.2	431.0	372.6	201,1	428,58	75
42,00	34,10	36,40	33,82	80,5	11,84)	76
33.33/4	33.62/7	39.0	40.33/5	121,0	19,63)+	77
2,98	3,53	3,50p	3,59p	120,5	12,16)	78
62,07	60,44	58,63	59,35	95,6	549,55	79
169.03/4	341.31/5	252.44/5	288.6	170,6	331,93	80
570,97	551,00	360,00p	425,00p	74,4	256,98	81
2,22	2,64	2,15	2,12	95,5	128,19	82
251,54	289,90	270,00p	295,00	117,3	198,39	83
12,82	13,22	12,41	12,70	99,1	117,59	84
12,80	14,34	13,78	14,35	112,1	132,87	85
90.0	142.54/5	124.82/5	126.6	140,6	145,54	86
331,13	282,67	257,00	255,00	77,0	171,49	87
8,77	7,84	7,99	8,13	92,7	75,28	88
80.17.7	74.19.1	76.6.0	76.6.0	94,3	87,79	89
376,59	326,03	319,41	307,38	81,6	50,82	90
375,92	284,30	334,65	308,16	82,0	52,71	91
39,15	29,94	34,88	-	-	-	92
121,72	103,42	94,00	-	-	-	
223,54	174,74	196,22	202,93	90,8	83,88	94
7 336	5 115	5 643	5 719	78,0	83,55	95
91.1.7	64.19.5	71.7.7	72.15.3	79,9	83,72	96
9 313	7 258	8 645	8 669	93,1	86,38	97

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
98	Erdnüsse	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
99	"	63.0.0	63.0.0	63.0.0	63.0.0	57.10.0
100	"	-	-	-	-	-
101	Palmkerne	55.10.0	55.15.0	56.0.0	56.0.0	56.10.0
102	"	7 350	7 450	7 500	7 450	7 500
103	Sojabohnen	224,38	221,25	224,13	220,00	219,00
104	"	35.11.3	35.2.6	35.10.0	34.17.6	34.2.6
105	Rizinussaat	51.5.0	51.10.0	50.17.6	52.0.0	51.0.0
106	"	31,62	31,12	30,62	31,87	31,87
107	Leinöl	15,20	15,20	15,20	14,70	14,70
108	"	118.0.0	115.0.0	109.10.0	109.10.0	115.0.0
109	"	1 400	1 325	1 300	1 325	1 315
110	Baumwollsaatöl	13,67	12,89	13,28	12,93	13,10
111	"	12,88	12,75	12,38	12,00	12,38
112	"	107.0.0	102.0.0	102.0.0	103.0.0	103.0.0
113	Olivenöl	2,75	2,75	2,75	2,80	2,80
114	"	235.0.0	240.0.0	240.0.0	240.0.0	240.0.0
115	"	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0
116	"	105.0.0	110.0.0	110.0.0	110.0.0	105.0.0
117	Kokosöl	14,13	14,25	14,38	14,38	...
118	"	nom.	nom.	nom.	nom.	110.10.0
119	"	142,50	145,00	146,00	147,00	149,00
120	Erdnußöl	16,50	16,50	15,38	15,00	...
121	"	194,00	194,00	194,00	194,00	194,00
122	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	108.0.0
123	Palmöl	14,50	14,50	14,50	14,50	...
124	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
125	"	10 750	10 750	10 750	10 700	10 650
126	Sojaöl	10,07 ^o	-	9,98 ^o	-	-
127	"	14,50	11,88	11,50	11,75	11,63
128	Rizinusöl	20,25	20,25	20,25	20,25	...
129	"	124.0.0	124.0.0	124.0.0	126.0.0	126.0.0
130	Wolle	117,10	115,50	115,00	118,50	116,10
131	"	70,50	70,50	70,50	61,00	61,00
132	"	99,00	99,00	94,00	...	...
133	"	57,00	57,00	55,00	...	...
134	"	110,00	110,00	102,00	102,00	102,00
135	"	99,25	95,75	95,63	96,63	-
136	"	-	117,00	116,50	119,50	120,50
137	"	37,50	37,50	35,50	36,50	36,00
138	"	33,00	33,00	30,50	32,50	32,50
139	Baumwolle	36,40	36,30	36,25	36,10	36,10
140	"	35,10	35,10	35,10	35,10	35,10
141	"	25,85	25,75	25,50	25,50	25,40
142	"	80,65 ^o	79,85 ^o	80,75 ^o	79,95 ^o	79,20 ^o
143	"	97,90 ^o	96,75 ^o	96,30 ^o	91,50 ^o	88,85 ^o

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2	60.15.10	60.9.2	58.0.0	80,3	66,73	98
.	73.16.7	59.0.0	63.0.0	.	73,64	99
42,39	33,39	34,84	-	-	-	100
68.15.9	51.4.3	53.7.7	55.0.9	80,0	63,32	101
9 196	6 940	7 100	7 400	80,5	62,23	102
271,90	238,29	227,54	224,39	82,5	34,63	103
.	39.14.8	36.15.1	35.9.5	.	40,81	104
.	73.2.11	51.19.7	51.7.2	.	59,09	105
32,05	33,76	31,75	31,37	97,9	54,46	106
17,20	14,97	15,20	15,20	88,4	140,74	107
148.0.11	112.7.0	118.3.11	116.12.6	78,8	134,18	108
1 853	1 348	1 440	1 356	73,2	114,04	109
18,07	15,66	13,93	13,45	74,4	124,54	110
.	14,51	13,32	12,79	.	118,43	111
109.0.0	134.13.11	104.15.7	105.0.0	96,3	120,80	112
2,59	3,19	2,75	2,69	103,9	327,73	113
214.0.2	275.18.11	230.13.5	237.5.0	110,9	277,35	114
.	279.5.8 ^{a)}	232.0.0	232.0.0	.	271,21	115
100.5.0	120.11.3 ^{a)}	105.0.0	107.5.0	107,0	125,38	116
15,39	11,97	13,93	14,02	91,1	129,82	117
135.16.9	93.8.0	105.16.1	106.10.0	78,4	122,53	118
151,42	125,08	142,40	144,00	95,1	143,48	119
17,38	15,18	17,43	16,65	95,8	154,17	120
.	184,67 ^{a)}	194,00	194,00	.	193,30	121
150.3.5	-	112.19.2	115.8.0	76,8	132,77	122
14,64	15,94	14,59	14,50	99,0	134,26	123
11 433 ^{a)}	11 094 ^{a)}	12 000	12 000	105,0	119,57	124
14 763	12 360	11 000	10 830	73,4	91,08	125
14,39	11,93	-	10,02	69,6	92,78	126
.	13,67	11,88	12,38	.	114,63	127
20,94	21,99	20,25	20,25	96,7	187,50	128
129.5.4	158.1.0	126.10.5	124.13.0	96,4	143,41	129
181,14	153,12	116,46	116,86	64,5	1 082,06	130
.	91,42 ^{a)}	69,70	70,50	.	652,79	131
174,29	134,36	97,40 ^r	97,75	56,1	1 049,67	132
95,82	79,73	50,80	56,25	58,7	604,03	133
186,11	142,38	110,33	108,62	58,4	1 166,40	134
-	134,32	99,06	98,08	-	1 053,22	135
217,26	174,77	124,73	120,19	55,3	1 010,80	136
76,72	63,59	36,30	36,88	48,1	318,72	137
63,37	55,90	31,00	32,38	51,1	279,83	138
37,06	35,41	36,51	36,36	98,1	336,67	139
35,98	33,95	35,10	35,10	97,6	325,01	140
35,81	26,37	25,92	25,75	71,9	276,51	141
110,99	88,06	82,25	81,46	73,4	.	142
107,79	123,76	98,04	97,65	90,6	.	143

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	49,10 ^{c)}	50,00	51,10	54,50	57,10 ^{c)}
145	"	99/3/0	100/11/0	100/2/0	99/15/0 ^{c)}	99/4/0
146	"	283,50	284,50	267,50	269,50	274,00
147	Baumwollgarn	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
148	"	81,00	81,00	81,00	81,00	81,00
149	"	63,02	63,02	63,02	...	...
150	"	76,75	75,75	75,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,32	13,32	13,32	13,25	13,25
152	"	11,75	11,75	11,75	...	...
153	Rohseide	4,25	4,25	4,25	...	...
154	"	4 275	4 275	4 275	4 275	4 275
155	"	7 025	-	7 250	7 050	7 000
156	"	188 100	-	187 000	182 600	...
157	Viskose-Reyon	76,00	76,00	76,00	76,00	76,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	...	...
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Protein-Stapelfaser	-	-	-	-	-
163	"	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
164	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	133,00	133,00	133,00
165	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
166	Schwungflachs	236.0.0	236.0.0	236.0.0	...	...
167	"	3 750	3 800	3 800	3 800	3 800
168	"	2 550	2 550	2 550	2 550	2 550
169	"	185,00	190,00	190,00	190,00	190,00
170	"	195,00	200,00	200,00	200,00	200,00
171	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
172	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
173	"	232.15.0	232.15.0	232.15.0	...	...
174	"	290,47	290,47	290,47	290,47	290,47
175	Manilahanf	25,88	25,75	25,50	...	...
176	"	126.0.0	126.0.0	126.0.0	126.0.0	114.0.0
177	"	189,00	189,00	186,90	184,80	...
178	Sisal	9,94	9,94	9,68	9,68	...
179	"	76.0.0	75.10.0	74.0.0	74.0.0 ^{c)}	73.0.0
180	"	78,22	77,49	75,27	76,01	76,75
181	Rohjute	14,58	15,00	15,00	13,63	...
182	"	97.0.0	94.0.0	91.0.0	90.0.0	90.0.0
183	"	100.0.0	100.4.0	98.2.6	94.0.0	92.5.0
184	"	182,00 ^{c)}	177,00	175,00	170,00 ^{c)}	172,50
185	"	97.10.0	97.0.0	96.10.0	90.10.0	90.0.0
186	Jute-Gewebe	10,80	10,75	10,55	10,45	...
187	"	63.6	63.0	62.6	...	...
188	"	-	43,25	42,37	41,62 ^{c)}	41,25

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
17,05	38,91	45,13	48,56	284,8	473,65	144
97/8/1a)	94/13/8	98/8/11	100/1/5	102,7	236,51	145
-	306,54	289,60	281,50	-	281,50	146
71,90	65,97	65,00	65,00	90,4	601,86	147
93,20	81,82	81,00	81,00	86,9	750,01	148
65,10	62,20	63,40	63,02	96,8	676,73	149
81,69	86,95	76,75	76,25	93,3	818,80	150
18,10	13,32	13,28	13,32	73,6	61,18)	151
11,86	12,05	11,90	11,75	99,1	62,59) +)	152
3,46	4,52	4,28	4,28	123,7	3 963,03	153
3 182	4 167	4 342	4 275p	134,3	4 259,61	154
5 843	7 862	7 094	7 097	121,5	4 772,73	155
153 100	199 099	189 385	187 607	122,5	3 648,33	156
73,20	91,00	87,00	76,00	103,8	703,72	157
44,00	59,90	60,00	60,00	136,4	644,30	158
1 042	904	904	904	86,8	607,94	159
36,13	30,06	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,72	161
83,20	100,00	.	.	.	.	162
-	42,00	42,00	42,00	-	451,01	163
175,00	133,00	133,00	133,00	76,0	1 231,50	164
.	117,00	117,00	117,00	.	1 256,38	165
351.0.0	269.11.5	236.0.0	236.0.0	67,2	271,53	166
3 656	3 929	3 750	3 775	103,3	317,48	167
3 283	2 885	2 550	2 550	77,7	214,46	168
227,92	200,42	185,00	187,50	82,3	207,48	169
251,00	210,00	195,00	197,50	78,7	218,55	170
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	261,20	171
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	236,22	172
195.13.4	250.2.9	232.15.0	232.15.0	119,0	267,79	173
188,00b)	222,91	290,47	290,47	154,5	289,42	174
26,59	26,81	25,31	25,78	97,0	238,71	175
135.17.2	113.8.8	117.12.0	126.0.0	92,7	144,97	176
276,50b)	171,96	196,64	188,48	68,2	187,80	177
18,45	9,38	9,86	9,93	53,8	91,95	178
141.10.0	71.16.3	74.13.11	76.10.11	54,1	88,07	179
247,86b)	65,44	78,22	77,30	31,2	77,02	180
15,64	15,17	13,81	14,79	94,6	136,95	181
112.6.0	104.10.11	96.8.2	95.7.0	84,9	109,70	182
114.15.2	108.9.11	98.13.9	99.11.8	86,8	114,57	183
200,00	198,41	181,05	180,03	90,0	87,52	184
112.6.5	104.12.4	95.12.6	96.10.0	85,9	111,03	185
21,98	10,22	10,64	10,76	49,0	49,42)	186
107.51/3	63.11	62.111/4	63.0	58,6	40,27) +)	187
55,00	42,79	43,26	43,78	79,6	42,23)	188

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 8				
		August			September	
		15.	22.	29.	5.	12.
		in Originalwährung				
189	Rindshäute	12,45	12,13	11,98	11,60	11,63
190	"	13,25	13,25	12,75	12,75	11,75
191	"	14,75	14,50	14,50	14,50	14,25
192	"	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
193	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
194	Kalbfelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
195	"	52,13	53,83	53,83	57,19	57,19
196	Naturkautschuk	28,50	28,88	29,13	29,00	29,50
197	"	23,75	23,94	24,19	24,25	23,94
198	"	81,19	81,57	82,19	81,88	81,57
199	"	90,00	89,00	90,00	89,00	87,50
200	Kunstkautschuk	23,15p	23,15p	23,15p	23,15p	23,15p
201	"	41,00p	41,00p	41,00p	41,00p	41,0p
202	Steinkohle	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
203	"	120.0	120.0	120.0	...	...
204	"	112.0r	112.0	112.0	...	...
205	"	5 450	5 450	5 450	5 450	5 450
206	"	-	-	-	-	-
207	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
208	"	159.3	159.3	159.3	...	...
209	"	8 300	8 300	8 300	8 300	8 300
210	"	2 190	2 190	2 190	2 210	2 210
211	Erdöl	2,86	2,86	2,86	2,86	1,98p
212	"	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
213	"	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12p
214	"	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49p
215	Leuchtöl	9,13	9,13	9,13	9,13	9,13
216	Dieselöl	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
217	"	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
218	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,5
219	"	10,38	10,38	10,38	10,38	10,30
220	Heizöl	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
221	"	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
222	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
223	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
224	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
225	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
226	"	1 622	1 622	1 622	1 622	1 622
227	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
228	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
229	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
230	"	26 500	26 500	26 500	26 500	26 500
231	"	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150
232	"	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6
233	"	33 750	33 750	33 750	33 750	33 750
234	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
235	Stahlschrott	43,50	42,50	42,50	42,50	42,50
236	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
237	"	1 800	1 800	1 850	1 900	1 850

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
23,69	12,65	12,24	12,38	52,3	114,63	189
27,05	10,99	12,13	13,08	48,4	121,11	190
29,21	15,53	15,00	14,63	50,1	157,10	191
35,46	18,51	17,75	18,00	50,8	193,29	192
32,05	21,43	21,00	21,00	65,5	225,51	193
7,62	6,45	6,50	6,50	85,3	573,20	194
55,22 ^{a)}	44,38	51,32	53,83	97,5	578,05	195
41,31	31,11	27,59	28,65	69,4	265,28	196
32,35	26,25	23,44	23,87	73,8	256,32	197
108,84	89,69	80,09	81,41	74,8	246,24	198
116,87	96,94	89,71	90,33	77,3	273,23	199
19,00	23,00	23,00	22,15 ^p	116,6	205,10	200
34,00	41,00	41,00	41,00 ^p	120,6	379,64	201
12,89	14,94	14,00	14,00	108,6	6,48	202
87,6	152,8	120,0	120,0	137,1	6,90	203
55,31/2	112,01/5	114,6	112,0	202,6	6,44	204
3 530	5 024	5 450	5 450	154,4	5,43	205
1 294	1 781	-	-	-	-	206
14,06	15,06	15,25	15,25	108,5	7,06	207
72,1	151,11/3	159,3	159,3	220,9	9,16	208
4 800	7 528	8 300	8 300	172,9	8,27	209
1 867	2 388	2 160	2 190	117,3	14,73	210
2,51	3,01	2,86	2,86	113,9	7,56)	211
3,80	4,78	3,90	3,90	102,6	10,30)	212
1,75	2,05	2,12	2,12	121,1	5,60)	213
2,09	2,76	2,49	2,49	119,1	6,58)	214
8,55	9,80	8,88	9,13	106,8	10,13)	215
7,49	8,04	8,40	8,75	116,8	9,71)	216
7,74	9,81	8,65	9,00	116,3	9,99)	217
9,75	9,72	9,37	9,50	97,4	10,54)	218
.	10,82	10,25	10,38	.	11,52)	219
1,74	2,54	2,25	2,25	129,3	5,94)	220
2,08	3,11	2,65	2,65	127,4	7,00)	221
8,07	11,80	11,85	11,85	146,8	4,90	222
7,67	11,40	11,45	11,45	149,3	4,73	223
18,00	24,44	22,50	22,50	125,0	6,37)	224
17,00	26,67	26,00	26,00	152,9	6,88)	225
597	1 515	1 622	1 622	271,7	1,62	226
47,04	64,85	66,00	66,00	140,3	27,28	227
10.6.3	19.11.6	20.3.0	20.3.0	195,4	23,18	228
10.7.11	20.11.7	21.6.0	21.6.0	204,9	24,51	229
13 240	23 066	26 500	26 500	200,2	26,40	230
1 950	3 549	3 150	3 150	161,5	26,49	231
11.19.0	23.18.4	25.6.6	25.6.6	211,9	29,14	232
15 320	30 010	33 750	33 750	220,3	33,63	233
2 571	4 341	4 350	4 350	169,2	36,58	234
39,04	48,54	38,00	43,42	111,2	17,95	235
3.17.9	10.17.0	11.8.3	11.8.3	293,6	13,13	236
1 149	2 415	1 650	1 788	155,6	15,04	237

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
238	noch: Stahlschrott	625	625	625	625	625
239	"	2 000	2 000	2 000	2 300	2 300
240	Halbzeug	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60
241	"	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6
242	"	27 970	27 970	27 970	27 970	27 970
243	"	-	-	-	-	-
244	"	-	-	-	-	-
245	Stabstahl	6,44	6,44	6,44	6,44	6,44
246	"	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0
247	"	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
248	"	86,00	86,00	86,00	88,00	88,00
249	Formstahl	6,04	6,04	6,04	6,04	6,04
250	"	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0
251	"	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
252	Grobbleche	5,79	5,79	5,79	5,79	.
253	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
254	"	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
255	"	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00
256	Feinbleche	5,18	5,18	5,18	5,18	5,18
257	"	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0
258	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
259	"	10,68	10,68	10,68	10,68	10,68
260	"	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5
261	"	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0
262	Kupfer	26,50	26,50	26,50	26,50	26,50
263	"	25,23	24,80	24,75	25,28	...
264	"	207.15.0	200.2.6	202.2.6	206.10.0	207.2.6
265	"	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
266	"	427,50	427,50	427,50	427,50	427,50
267	Blei	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75
268	"	10,50	10,50	10,50	10,50	...
269	"	69.17.6	69.2.6	69.17.6	71.3.9	70.1.3
270	Zink	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
271	"	10,60	10,60	10,60	10,60	10,60
272	"	63.17.6	63.10.0	63.17.6	63.17.6	64.17.6
273	"	930,00	930,00	930,00	930,00	930,00
274	Zinn	369,13	369,25	368,50	370,00	368,38
275	"	94,13	95,00	94,88	94,50	95,63
276	"	730.5.0	730.5.0	731.0.0	730.5.0	730.5.0
277	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
278	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
279	"	465.0.0	465.0.0	465.0.0	465.0.0	465.0.0
280	Aluminium	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70
281	"	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0
282	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
283	Quecksilber	239,00	239,00	239,00	239,00	239,00
284	"	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0
285	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	931	625	625	159,8	6,23	238
1 685	3 050	2 000	2 000	118,7	13,45	239
59,65	84,83	86,80	89,33	149,8	36,93	240
16.16.6	31.11.4	32.15.6	32.15.6	194,8	37,71	241
15 020	25 457	27 970	27 970	186,2	27,87	242
.	115,50	-	-	-	-	243
.	5 375	-	-	-	-	244
4,01	6,13	6,32	6,40	159,6	59,26	245
25.15.8	45.2.6	42.2.0	42.2.0	163,3	48,44	246
3 529	5 900	4 500	4 500	127,5	37,85	247
70,0a)	145,42	84,00	86,00	122,9	36,12	248
3,94	5,45	5,81	5,96	151,3	55,19	249
23.10.1	55.4.6	40.0.0	40.0.0	170,2	46,02	250
85,0a)	180,42	120,00	120,00	141,2	50,40	251
4,04	5,45	5,59	5,72	141,6	52,96	252
23.15.1	57.15.0	42.10.0	42.10.0	178,9	48,90	253
4 365	6 750	5 500	5 081	116,4	42,73	254
85,0a)	191,25	115,00	105,00	123,5	44,10	255
4,12	5,23	5,01	5,11	124,0	47,32	256
32.10.0	53.19.0	54.5.0r	54.5.0	166,9	62,42	257
7,30	9,93	10,05	10,05	137,7	93,06	258
8,27	10,74	10,68	10,68	129,1	92,42	259
2.1.10	3.6.6	3.7.5	3.7.5	161,2	80,44	260
3.0.9	3.16.11	3.15.0	3.15.0	123,4	89,49	261
21,58	30,17	26,13	26,50	122,8	245,37	262
21,62	27,23	24,47	25,25	116,8	233,80	263
178.15.8	219.8.10	199.16.4	205.16.3	115,1	236,80	264
2 451	3 125	2 802	2 900	118,3	243,89	265
413,06	465,80	413,50	427,50	103,5	287,49	266
13,29	14,66	11,00	10,86	81,7	100,56	267
14,37	13,92	10,75	10,60	73,8	101,53	268
107.18.4	96.12.9	71.9.8	70.7.8	65,2	80,98	269
13,87	11,40	10,00	10,00	72,1	92,59	270
15,66	12,03	10,60	10,60	67,7	101,53	271
119.5.3	81.11.7	63.11.11	63.16.8	53,5	73,44	272
1 632	1 157	910	929	56,9	78,13	273
365,42	373,14	371,25	369,60	101,1	838,46	274
95,57	96,26	94,96	94,93	99,3	879,00	275
745.16.8	754.15.4	731.4.4	730.9.0	97,9	840,41	276
44,79	74,00	74,00	74,00	165,2	685,20	277
359.15.7	600.0.0	600.0.0	600.0.0	166,8	690,32	278
302.18.6	860.5.3	449.10.0	465.0.0	153,5	535,00	279
16,71	25,42	24,00	24,68	147,7	228,52	280
113.16.7	197.0.0	180.0.0	180.0.0	158,1	207,10	281
15,78	24,50	22,50	22,50	142,6	215,50	282
80,83	246,98	230,04	237,77	294,2	2 896,86	283
21.18.5	82.17.2	77.16.8	79.0.0	360,4	2 678,94	284
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 135,88	285

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		A u g u s t			S e p t e m b e r	
		15.	22.	29.	5.	12.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
286	Antimon	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
287	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
288	"	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0
289	Zement	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14
290	"	112.0	112.0	112.0	...	...
291	Holz	16.10.0	16.10.0	16.10.0	14.17.0	14.17.0
292	"	16.15.0	16.15.0	16.15.0	16.4.0	16.4.0
293	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	23.0.0	23.0.0
294	"	6 650	6 650	6 650	6 650	6 650
295	"	7 900	7 900	7 900	7 900	7 900
296	"	4 275	4 275	4 275	4 275	4 275
297	"	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400
298	"	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200
299	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
300	"	96 500	96 500	96 500	96 500	96 500
301	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
302	Holzschliff	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0
303	"	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
304	"	6 400	6 400	6 400	6 400	6 400
305	Zellstoff	47.10.0	47.10.0	47.10.0	47.10.0	47.10.0
306	"	450,00	450,00	450,00	450,00p	450,00p
307	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
308	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
309	"	142,50	142,50	142,50	142,50	142,50
310	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
311	"	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
312	Phenol	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
313	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
314	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
315	"	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00
316	Schwefelsäure	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35
317	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6
318	"	24,50	24,50	24,50	24,50	23,50
319	Kupfersulfat	11,05	11,05	11,05	11,05	11,05
320	"	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0
321	"	10 500	10 500	10 500	10 500	10 500
322	"	10 900	10 900	10 900	10 900	10 900
323	Salpeter	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0
324	Schwefels. Ammoniak	20.10.6	20.10.6	20.10.6	20.13.0	20.13.0
325	"	3 770	3 770	3 250	3 290	3 290
326	Superphosphat	14.18.6	14.18.6	14.18.6	14.8.6	14.8.6
327	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
328	Kalidünger	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0
329	Terpentin	50,30	50,30	50,30	50,30	50,30
330	"	135.0	135.0	135.0	130.0	130.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juli	A u g u s t			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
27,59	33,00	29,00	29,00	105,1	268,52	286
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	330,44	287
184.19.0	106.11.11	190.0.0	190.0.0	102,7	218,60	288
3,16	4,26	4,16	4,14	131,0	10,20	289
62.6	108.3	112.0	112.0	179,2	6,44	290
16.10.0b)	18.10.0	19.12.6	16.10.0	100,0	112,00)	291
19.10.0b)	16.17.2	17.8.4	16.15.0	85,9	134,90)	292
.	24.13.4	24.12.10	25.0.0	.	144,68)	293
6 300b)	6 335	6 650	6 650	105,6	133,00)	294
5 750b)	6 906	7 900	7 900	137,4	158,00)	295
.	4 629	4 250	4 275	.	359,53)	296)
1 935	2 658	2 525	2 400	124,0	201,84)	297
.	4 683	4 500	4 200	.	353,22)	298
53 225	73 500	73 500	73 500	138,1	494,29)	299
68 000	93 500	96 500	96 500	141,9	648,96)	300
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	437,13)	301
22.18.5	32.12.6	30.0.0	30.0.0	130,9	34,52	302
344,40	652,50	600,00	600,00	174,2	34,52	303
5 474	6 750	6 400	6 400	116,9	43,04	304
37.7.7	49.15.8	47.10.0r	47.10.0	127,1	54,65	305
226,83	450,00	450,00	450,00	198,4	72,72	306
7 853	9 363	6 500	6 500	82,8	43,71	307
67.16.8	87.13.11	88.0.0	88.0.0	129,7	101,25	308
224,17	143,35	142,50	142,50	63,6	95,83	309
31.0.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	128,2	45,73	310
123,75	64,71	65,00	65,00	52,5	43,71	311
15,03	17,96	18,50	18,50	123,1	171,30	312
10,83	16,50	16,50	16,50	152,4	177,18	313
74.16.8	101.0.0	102.0.0	102.0.0	136,3	117,35	314
172,08	132,02	135,00	135,00	78,5	90,79	315
18,11	22,35	19,35	19,35	106,8	8,96	316
7.3.6	11.0.2	11.7.6	11.7.6	158,5	13,09	317
3 250	2 570	2 450	2 450	75,4	16,48	318
7,94	12,40	11,05	11,05	139,2	102,32	319
53.2.7	83.6.0	70.0.0	70.0.0	131,8	80,54	320
6 050	12 000	10 500	10 500	173,6	104,62	321
10 242	16 883	10 900	10 900	106,4	73,30	322
21.15.0	29.10.0	29.10.0	29.0.0	133,3	33,37	323
11.7.9	20.12.5	21.8.0	20.10.6	180,2	23,61	324
4 121	3 708	3 770	3 562	86,4	23,95	325
6.15.0	14.16.7	14.18.6	14.18.6	221,1	17,17	326
1 636	1 670	1 670	1 670	102,1	11,23	327
12.11.0	19.0.0	19.5.0	19.13.0	156,6	22,61	328
53,04	55,30	50,40	50,39	95,0	64,53	329
122.9.3	123.14.0	135.0.0	135.0.0	110,2	155,32	330

Veröffentlichungen über Auslandspreise sowie Einfuhrpreise und Preise für Verkehrsleistungen in der Serie „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 4 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter
(mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen
(mit Frachtindizes)

viertel-
jährlich

Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Olsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-
jährlich

Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-
jährlich

Ergänzungshefte: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

enthalten:

Berechnungen der Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagspreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.